

Uri verlängert Anerkennung seiner Tourismusorganisationen

Die Volkswirtschaftsdirektion Uri hat die beiden regionalen Tourismusorganisationen Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT GmbH) und Uri Tourismus AG (UT AG) erneut als zuständige Gesellschaften für die beiden Tourismusregionen im Kanton Uri anerkannt.



Sustenpass im Kanton Uri. Blick zur Urnerseite. Im Hintergrund Meien (1274 m).

Bild: Schweiz Tourismus/swiss-image.ch/Heinz Schwab

Gestützt auf das kantonale Tourismusgesetz werden die beiden Gesellschaften Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT GmbH) und Uri Tourismus AG (UT AG) für die beiden Tourismusregionen des Kantons Uri für weitere sechs Jahre zuständig sein, heisst es in einer Mitteilung der Urner Volkswirtschaftsdirektion.

Die Andermatt-Urserntal Tourismus GmbH (AUT GmbH) betreibt die Tourismusförderung in der Region Urserntal/Urner Oberland, bestehend aus den Gemeinden Realp, Hospental, Andermatt, Göschenen, Wassen und Gurnellen.

Die Uri Tourismus AG (UT AG) ist verantwortlich für die Region Urner Unterland, bestehend aus den Gemeinden Silenen, Erstfeld, Schattdorf, Bürglen, Spiringen, Unterschächen, Altdorf, Attinghausen, Seedorf, Isenthal, Bauen, Seelisberg, Flüelen und Sisikon.

Die Anerkennungen als regionale Tourismusorganisationen gelten ab 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2024. Die Organisationen sind verpflichtet, die Aufgaben gemäss dem kantonalen Tourismusgesetz und dem kantonalen Tourismusreglement zu erfüllen.

Sie sind berechtigt, die jährlichen Beiträge des Kantons und der Gemeinden einzuziehen sowie Leistungsvereinbarungen mit der Tourismuswirtschaft abzuschliessen und weitere Geschäftsbeziehungen zur Sicherstellung der Eigenmittel einzugehen. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 25. Oktober 2018